

# (After) Wedding

## Naruto

Von Muemu

### Kapitel 3: Entscheidung

Sasuke schaut Sakura in die Augen. Er sagte ihr doch, dass seine Sünden nichts mit ihr zu tun haben und er für sich alleine sein möchte. Von der anderen Seite kann er dadurch auch herausfinden was das zwischen ihnen ist und er kann es wieder gut machen, was er ihr jahrelang angetan hatte. Er überlegt mit für und wieder Argumenten ob es eine gute Idee ist, ob sie ihn eine Weile begleitet. Jedoch kommen seine Gedanken auf keinen klaren Punkt und ist sich unsicher welchen Weg er nehmen soll. "Sakura, ich weiß nicht, ob das eine gute Idee ist. Ich muss darüber erst einmal in Ruhe nachdenken bevor ich eine Antwort darauf geben kann.", antwortet Sasuke ihr schließlich. Sakura versucht ihre Emotionen zu verbergen, jedoch erkennt man, dass sie durch diese Aussage eine erneute Hoffnung besitzt. Sie nickt und möchte den Spaziergang fortsetzen, jedoch hält Sasuke sie zurück und sagt, dass sie zurück gehen solle und dass die anderen sie vielleicht schon suchten. Als sie dies verweigern wollte, bemerkte sie seinen Ausdruck. Den Ausdruck, den er immer hatte. Er wollte alleine sein. Enttäuscht senkt Sakura ihren Blick und geht ohne ein Wort zurück zu der Feier.

Während Sakura auf den Weg zurück zu der Feier ist, nutzt Sasuke die Gelegenheit in aller Ruhe nachzudenken. Er lässt sich auf der Wiese nieder und geht alles durch:

Wenn sie hier in Konoha ist, ist sie sicher. Sie ist bei ihren Freunden und ihrer Familie. Ihrer Heimat. Für Sasuke ist es keine Heimat mehr gewesen. Er hat seine Familie verloren und er verstand nicht mehr was Familie und Freundschaft bedeutet. Was wenn nicht das Dorf seine Heimat ist, sondern eine Person? Was wenn Sakura das ist, was er sich zurück wünscht, was er noch nicht richtig versteht? Was wenn Sakura seine Heimat und seine Familie werden könnte? Oder vielleicht schon ist?

Was Freundschaft bedeutet, hat er durch seinen besten Freund Naruto gelernt. Jedoch fühlt sich die Bindung zwischen ihm und Sakura anders an. Vielleicht neu, vielleicht aber auch ein altes Gefühl, was er vor langer Zeit einmal empfunden hat und es wieder entdecken muss?

Jedoch könnten auf der Reise Gefahren entstehen. Kann er sie dann beschützen? Was wenn sie wegen ihm verletzt wird oder schlimmeres? Es fällt ihm nicht leicht eine Entscheidung zu treffen. Gerade weil er nicht möchte, dass sie sich wegen seinen Angelegenheiten in Gefahr begeben könnte.

Eine Stunde verstrich mit Gedanken und Überlegungen, jedoch brachten diese Sasuke kein Stück weiter. Also entschied er zu der Feier zurück zu kehren.

Es war schon Abenddämmerung, weshalb das Fest von wunderschönen bunten

Lichtern umgeben ist. Sasuke geht auf Naruto zu, der sich gerade ein wenig Sake einschenken wollte. "Oh da bist du ja. Ich dachte schon du bist weg", sagt Naruto, während er Sasuke ein Glas Sake reicht. "Ah ich brauchte mal kurz Zeit für mich.", entgegnet Sasuke und nimmt das Glas entgegen. Sie stoßen auf die Hochzeit Narutos und auf ihre Freundschaft an. Anschließend fängt Naruto an Sasuke zu betrachten. "Was ist?", fragt Sasuke. "Diese Zeit, die du dir genommen hast, hat dir anscheinend nicht geholfen. Also erzähl was los ist. Vielleicht kann ich dir ja helfen.", entgegnet Naruto. Sasuke starrte ihn sprachlos an. Wie konnte er sein grübeln bemerken? Er konnte doch sonst seine Emotionen gut verstecken. "Ich kenne dich und du kommst mir bedrückt vor.", sagt Naruto, als hätte er Sasukes Gedanken gelesen. Da Sasuke Naruto ebenfalls kennt, weiß er, dass dieser nicht locker lassen wird, also bringt es nichts sich stur zu stellen. Außerdem hat er nichts zu verlieren. "Sakura möchte mit auf meine Reise und ich weiß nicht, ob es eine gute Idee ist.", rückt Sasuke mit der Sprache raus. "Hier wäre sie sicher und auf der Reise könnten Gefahren auftreten, was ich ihr nicht antun möchte." "Ich glaube nicht, dass das das Problem ist. Die Sache ist eher, dass du Angst davor hast. Ich weiß du versteckst deine Emotionen. Aber ich kenne dich. Du musst auf dein Gefühl hören nicht auf deinen Kopf und somit weißt du auch, was du wirklich willst. Und ich glaube, dass da Gefühle für Sakura in dir sind. Du musst sie nur zulassen." Innerlich wusste Sasuke, dass er Recht hatte. Da ist etwas in ihm, was Sakura betrifft. Nur kann er es nicht einordnen. "Danke Naruto. Ich glaube, ich habe mich entschieden." Naruto lächelt ihm zu und schenkt ihm noch einmal Sake nach.

Sakura ist nach dem Rückweg zu ihren Freunden gegangen. Als sie jedoch bemerkte, wie Ino sie beobachtete und anscheinend im Begriff war, mit ihr zu reden, geht Sakura ihr gekonnt aus dem Weg, weil sie wusste worauf sie hinaus wollte. Also schnappte sie sich Hinata und ging mit ihr auf die Tanzfläche um zu tanzen. Daraufhin tanzten die beiden gefühlt eine Stunde lang bis die Füße schmerzten. Da Hinata nicht mehr konnte, gingen die beiden ans Buffet um sich eine kleine Erfrischung zu holen. Jedoch wurde Sakura von Ino abgefangen. Sakura entschuldigt sich kurz bei Hinata und Ino zieht sie mit sich. Jetzt kann sie sich nicht mehr vor dem Gespräch drücken. Als Ino endlich zum stehen kam folgte das, was Sakura befürchtet hat. "Sag mal, was haben du und Sasuke denn alleine gemacht?", fragt Ino. "Nichts. Wir sind nur spazieren gegangen.", antwortet Sakura. "Als ob ihr nur spazieren gegangen seid. Du redest doch sonst wie ein Wasserfall. Als ob du nicht mit ihm gesprochen hast." Genervt schaut Sakura Ino an. "Ja wir haben geredet. Und zufrieden?", sagt Sakura genervt. "Ach Sakura... Du hast ihn wieder gefragt nicht wahr? Du hast immernoch Hoffnung.", antwortet Ino und blickt zu Boden. "Denkst du nicht, dass es langsam genug ist? Er will alleine sein. Das hat er dir gesagt. Außerdem sieht es nicht so aus dass Sasuke..". "Du hast doch keine Ahnung Ino. Er überlegt es sich meinte er zu mir. Und wenn, ist das alles meine Sache.", fällt Sakura Ino ins Wort. Ino steht völlig sprachlos vor ihr. Als sie Sakura jedoch antworten wollte, war Sakura schon im Begriff zu gehen und verabschiedet sich von Naruto und Hinata.

Es wurde spät und nach und nach verabschiedeten sich die Gäste, bis nur noch Naruto und Hinata übrig waren. Sie räumten noch schnell auf und haben sich anschließend auch auf den Heimweg gemacht. Hand in Hand liefen sie über die Straßen. Sie sind glücklich und Hinata ist froh endlich Narutos Frau zu sein.

Am nächsten Morgen war der große Tag der Entscheidung. Wie wird Sasuke wohl entscheiden?

